

An den
Vorsitzenden des
Wirtschaftsausschusses
Herrn Reinhard Houben

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 26.01.2010

AN/0221/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Wirtschaftsausschuss	28.01.2010

Hpl 2010 - Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Sehr geehrter Herr Houben,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung des nächsten Wirtschaftsausschusses aufzunehmen:

Angesichts der dramatischen Haushaltslage stand bereits der Hpl 2009 unter Bewirtschaftungsmaßnahmen, und zwar bei Pflichtaufgaben von 5%, Pflichtaufgaben dem Grunde nach von 10% und freiwilligen Aufgaben von 15%.

Dies wurde bei der Aufstellung des Hpl-Entwurfs 2010 laut Rede des Stadtkämmerers bei der Hpl-Einbringung mit veränderten Quoten (Pflicht 7,5%, Pflicht dem Grunde nach 10% und freiwillige Aufgaben 12,5%) fortgesetzt. Vor diesem Hintergrund bitten wir um detaillierte Darstellung der Maßnahmen für den Produktbereich 15.

1. Hpl 2009: Welche Einsparergebnisse im Vergleich zum jeweiligen Hpl-Ansatz 2009 erbrachten die o. a. Bewirtschaftungsmaßnahmen im Produktbereich 15 für das Haushaltsjahr 2009 insgesamt und im Ergebnisplan für die Personalaufwendungen (Zeile 11) und differenziert nach Einzelmaßnahmen für die Sachaufwendungen (Zeile 13), Transferaufwendungen (Zeile 15) sowie sonstigen Aufwendungen (Zeile 16)?
2. Hpl-Entwurf 2010: Welche Einsparungen sind im Hpl-Entwurf 2010 aufgrund der Bewirtschaftungsquoten im Produktbereich 15 insgesamt und im Ergebnisplan für die

Personalaufwendungen (Zeile 11) und differenziert nach Einzelmaßnahmen für die Sachaufwendungen (Zeile 13), Transferaufwendungen (Zeile 15) sowie sonstigen Aufwendungen (Zeile 16) vorgegeben?

3. Welche Auswirkungen hat die dramatische Haushaltslage in 2010 auf die Investitionen im Produktbereich 15 (Finanzplan), so z.B. auf das Win-Win-Programm?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jörg Frank
Fraktionsgeschäftsführer